

Pressemeddelelse  
Kiel, 23.06.2011

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Die UKSH-Rettung findet nicht im luftleeren Raum statt

*Zur Diskussion um das Gutachten des Wissenschaftsrates zur Zukunft des  
Universitätsklinikums Schleswig-Holstein erklärt die hochschulpolitische  
Sprecherin der SSW-Landtagsfraktion, **Anke Spoorendonk**:*

„Wir werden uns intensiv und konstruktiv mit der Analyse und den  
Konklusionen der Wissenschaftskommission zur Zukunft der  
Hochschulmedizin in Schleswig-Holstein auseinandersetzen. Allerdings findet  
diese Diskussion nicht im luftleeren Raum und zur Stunde Null statt, sondern  
nach einem jahrelangen Prozess mit Kilometern von Gutachten, Plänen,  
Projekten und Absprachen. Es wäre ein Hohn für alle Beteiligten, die Zeit,  
Schweiß, Tränen und Geld in die Vereinigung der Unikliniken investiert  
haben, wenn Politiker jetzt vom einem Tag auf den anderen die Trennung der  
Kliniken als neuen möglichen Heilsweg für sich entdecken. Die Mitarbeiter  
und die UKSH-Leitung haben schon genug Verunsicherung und Chaos  
erlebt.“